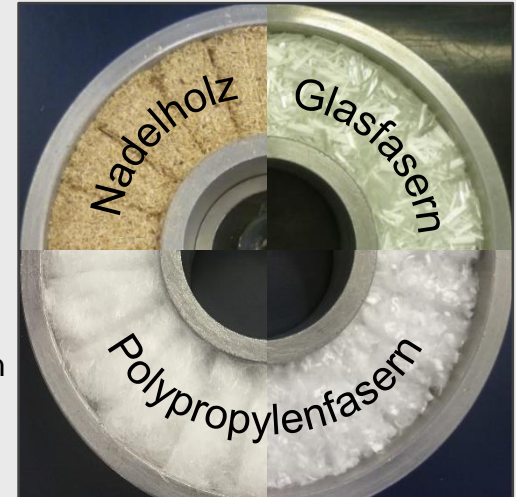




Mit dem zunehmendem Aufkommen neuer Materialien und Prozesse rücken **längliche Partikeln** immer mehr in den Fokus. Für die betriebssichere Verarbeitung solcher Schüttgüter ist das Wissen über deren schüttguttechnische Eigenschaften unabdingbar. Derzeit stehen hierfür jedoch keine etablierten **Messmethoden** bzw. -verfahren zur Verfügung.

Diese Arbeit wird sich darum mit angepassten und neuen Möglichkeiten zur **schüttguttechnischen Charakterisierung** von **faserigen Schüttgütern** oder deren **Einzelfasern** beschäftigen. Aufgrund der großen Vielfalt an Schüttgutparametern kann die Umsetzung individuell abgesprochen werden und somit je nach eurem Interesse unterschiedlich große **konstruktive bzw. experimentelle Anteile** aufweisen.



Unterschiedliche Fasern  
nach Ringschermessung

### Anmerkungen:

Geeignet für **Bachelor-, Studien- und Masterarbeiten** der Fachrichtungen Pharma-, Bio-, Chemieingenieurwesen, Maschinenbau und Biotechnologie.

### Beginn:

nach Absprache

### Kontakt:

M. Sc. Steffen Beitz

Tel.: 0531-391-9632

[s.beitz@tu-bs.de](mailto:s.beitz@tu-bs.de)

